

II - 1863 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 925 N

1987 -10- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl, Smolle und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Eignungskriterien für die Ausbildung von Drakenfliegern

Für viel Diskussionsstoff sorgten in den letzten Monaten Presseberichte, wonach für die Ausbildung zu Drakenfliegern im Herbstturnus auch Piloten abkommandiert werden sollen, deren Alter das vierzigste Lebensjahr weit übersteigt. Unter ihnen befindet sich auch Oberstleutnant Gerhard Thalhammer, der laut damaligen Presseberichten für die Aufforderung an alle Soldaten des Fliegerhorstes am Thalerhof an der Drakendiskussion am 24. April 1985 in Feldkirchen bei Graz teilzunehmen verantwortlich zeichnete. Laut damaligen Presseberichten sorgten die an der Diskussion teilnehmenden Soldaten für umfangreiche Störaktionen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A N F R A G E :

1. Welche Kriterien (Alter, charakterliche und psychologische Eignung, ...) gelten für die Ausbildung zu Drakenfliegern?
2. Wieviele der für die Ausbildung zu Drakenpiloten vorgesehenen Personen sind über 40 Jahre alt?
3. Wie hoch ist das durchschnittliche internationale Limit für das Alter von Piloten für Hochleistungsjets (wie beim Draken)?
4. Befinden sich unter den Drakenpiloten Personen, die aus charakterlichen oder sonstigen Gründen degradiert wurden?
5. Ist einer der in Ausbildung befindlichen oder dafür vorgesehenen Piloten wegen Rauferei dienstlich aufgefallen.
6. Warum wurden den Soldaten für die Teilnahme an der Drakendiskussion am 24. April 1985 in Feldkirchen bei Graz ein freier Tag versprochen, ist das die Regel?